

Beiträge 15.05.2008-14.06.2008

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Samstag, 14. Juni 2008



Samstag, 14. Juni 2008



Samstag, 14. Juni 2008

**Anlaufpunkt für Künstler, Vereine, VIPs
und Fans**



-hgj- Als Anlaufpunkt gerade für Kölner Karnevalisten, egal ob Vereine, Akteure oder vom organisierten Karneval, bewies sich an allen drei Tagen wieder der Gemeinschaftsstand des Kreis rechtsrheinischer Karnevalisten, des Klub Kölner Karnevalisten und des Stammtisch Kölner Karnevalisten. Über musikalische Beiträge, Informationen rund um alle den Institutionen angeschlossenen Künstler, Autogrammkarten- und stunden, CD-Verkauf bis hin zum Interview mit hochrangigen Karnevalisten und VIPs wie auf dem Bild BDK-Präsident Volker Wagner (links) und FK-Vizepräsident Dr. Joachim Wüst (rechts) mit Moderator und Karnevalsinsider Bruno Eichel, war das Spektrum weit gefächert. Das hier die Überlegungen aller bis in die Zukunft der nächsten und übernächsten und sogar weitergehenden Sessionen ragen, ist klar, denn der Karneval in seiner Vielschichtigkeit und Facettenreichheit kann nicht nur für die nächste Session im Voraus geplant werden, sondern ist für Künstler wie Vereinen zum Teil auf Jahre geplant.

Freitag, 13. Juni 2008

Brunnenfest der ☐Schnüsse Tring☐ wieder ein voller Erfolg



Zum 27. Mal fand mit großem Erfolg bereits am 1. Juni 2008 der Familientag der Gesellschaft statt. Wie alljährlich findet er unmittelbar am "Schnüsse-Tring-Brunnen" in Köln-Ossendorf statt. Im Laufe des sonnigen Sonntags konnte Präsident Dieter Kaspers sicherlich weit mehr als 500 Gäste begrüßen.

Ganz im Sinne des Gründungsgedankens der Gesellschaft dient diese Veranstaltung in erster Linie der Förderung des kölschen Brauchtums und des karnevalistischen Nachwuchses. Natürlich kommt bei leckeren Speisen und Getränken der Frohsinn nicht zu kurz. Dabei haben sich vor allem die Mitglieder der beiden Tanzgruppen "Kammerkätzchen und Kammerdiener" um die Imbiss- und Bierstände und um die Hüpfburg und das Ponyreiten für die kleinen Besuchergekümmert.

Präsident Dieter Kaspers, zugleich Vizebaas des Literarischen Komitee, präsentierte den kölschen Nachwuchs da wo er am besten ist, nämlich hautnah und ungezwungen vor Publikum.

Das Publikum war begeistert von den Musikgruppen "Kölsche Stääne", "Falsche Fuffzajer", "Null 221", "KBE", "6 Richtije" und "Us dem Levve" sowie von den Solisten: "Dä Jung met d'r Trööt" und "Jürgen Wunderlich", die Stimme us dem Bergischen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Tanzgruppe "Die Junge un' Mädcher us Ossendorf", die man während der Session als "Jugendtanzgruppe Kammerkätzchen und Kammerdiener" der Alten Kölner KG "Schnüsse Tring" kennt.

Wie seit 20 Jahren spielte zwischen den Auftritten die Trachten- und Musikkapelle Lustige Eifelländer zum Tanz auf.

Die "Schnüsse Tring" begrüßte einmal mehr eine Reihe namhafter Präsidenten anderer Gesellschaften.

Im Rahmen der Veranstaltung dankte Dieter Kaspers auch denjenigen, die die Gesellschaft bei der Renovierung des Schnüsse-Tring-Brunnens unterstützt haben. Der Brunnen wurde einst von der Gesellschaft erbaut und den Ossendorfer Bürgerinnen und Bürgern geschenkt. Um die alljährlichen Wasserkosten zu senken wurde der Brunnen jetzt mit einem neuen Pumpensystem ausgestattet.

Quelle: Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V.

Freitag, 13. Juni 2008

METRO zeigte und zeigt viele närrische Highlights am größten Stand der InterKarneval 2008



Bildunterzeile:

Sie, der der diesjährige und noch amtierende Prinz der belgischen Gemeinde Kemlis am Dreiländereck mit seinem Hofstaat gehörten mit ihren wunderbaren Hits und Liedern gleich am ersten Tag zu den närrischen Höhepunkten des METRO-Standes auf der InterKarneval.

Freitag, 13. Juni 2008

Kölner Karnevalsmuseum zeigt Entwürfe des Rosenmontagszuges von Anno Pief



Bildunterzeile:

Oberbürgermeister Fritzsc Schramma freute sich und war sichtlich überrascht über die rund 70 Entwürfe zum Köner Rosenmontagszug von Anno Pief. V.l.n.r.: Koelnmesse-Geschäftsführer Jan Pothof, Ratsmitglied und Mitglied im Aufsichtsrat der Koelnmesse Service GmbH, im Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH Axel Kaske, OB Fritz Schramma und Rosenmontagszugleiter Christoph Kuckelkorn.

Freitag, 13. Juni 2008

**Selbst der Himmel ist jeck –
Karnevalsplakat für die Session 2009
wurde gekürt**



Das neue Plakatmotiv für die kommende Karnevalssession wurde ausgewählt – der Sieger steht fest.

Nachdem KölnTourismus den Gestaltungswettbewerb im April ausgeschrieben hatte, sind insgesamt 80 Entwürfe von Graphikern und Designern aus dem gesamten Bundesgebiet eingegangen. Gewonnen hat den Wettbewerb allerdings ein bekennender Karnevalsjeck aus der Region: Peter Kirsten, Graphiker aus Bergisch-Gladbach, konnte schon einmal den 1. Preis für sich verbuchen.

Die Jury, bestehend aus Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, dem Festkomitee-Präsidenten Markus Ritterbach, dem Chef des städtischen Presseamtes Gregor Timmer, Redakteuren der Kölner Presse sowie KölnTourismus-Geschäftsführer Josef Sommer und Werbeleiter Georg Wohlrab, entschied sich letztlich unter drei Favoriten für das Sieger-Motiv.

Das Motto "Unser Fastelovend – himmlisch jeck" wurde von Peter Kirsten frei nach Michelangelo umgesetzt: himmlische Unterstützung erfährt der kölsche Jeck durch die Hand Gottes, die ihm die Pappnase reicht und ihn damit erst vollkommen macht. Kleine Engelchen umschwärmen den rot-weißen Clown und sind seine dienstbaren Geister. Natürlich dürfen auch die Domspitzen nicht fehlen, die in wolkiger Konsistenz die Szene abrunden.

KölnTourismus wird das siegreiche Motiv bei seinen Marketingaktivitäten weltweit als Plakat einsetzen, um für die fünfte Jahreszeit in Köln zu werben. Auch auf allen Karnevalsartikeln wie T-Shirts, Taschen, Gläsern usw. wird es abgebildet sein. Pünktlich zum 11. im 11. werden die Karnevalsprodukte dann erhältlich sein.

KölnTourismus GmbH

Freitag, 13. Juni 2008

KölnTourismus stellt auf InterKarneval Sessionsplakat 2009 vor



Bildunterzeile:

Sie stellten das neue Plakat der Session 2009 vor. V.l.n.r.:

KölnTourismus-Geschäftsführer Josef Sommer, FK-Vizepräsident und Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges Christoph Kuckelkorn, Plakatentwerfer Peter Kirsten sowie Oberbürgermeister Fritz Schramma.

Freitag, 13. Juni 2008

Oberbürgermeister Fritz Schramma eröffnet InterKarneval 2008



Bildunterzeile:

Umrahmt von vier jungen netten Damen der Kölner GoldFlash Cheerleader eröffnete OB Fritz Schramma, die diesjährige InterKarneval auf der Showbühne der Koelnmesse, die zum fünften Mal gegenüber des Kölner Doms ihre Pfoirten öffneten.

Freitag, 13. Juni 2008

Das „Narrenschiff“ rubbedidub mit neuer Besatzung



Aufmerksamen Beobachtern wird es bei unseren letzten

Auftritten nicht entgangen seinwir haben zwei neue Mitstreiter!!

Für die tiefen Töne ist ab sofort Bernd Kistemann und für den wohltemperierten Klang an Schwarz und Weiß Gernot Rautenbach zuständig. Wir freuen uns sehr über die beiden "Neuen", die menschlich und musikalisch hervorragend zu uns passen und die sich bereits bestens eingearbeitet haben. Ihr dürft gespannt sein.

Willkommen an Bord!!!

Unsere bisherigen Kollegen Dieter Lösl und Bernd Kreuz werden zukünftig neue Wege beschreiten, sind der Band aber weiterhin eng verbunden.

Wir wünschen den Beiden alles Gute und danken für die bisherige Zusammenarbeit!

Ohne Bernd und Dieter wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen.

Freuen wir uns auf ein neues Kapitel in der Geschichte von rubbedidub!!

P.S Nicht versäumen... ..rubbedidub auf der Interkarneval in der Kölner Messe am Samstag, den 14.06.2008 um 12:15 Uhr auf der großen Showbühne und um 16.45 Uhr beim Stammtisch Kölner Karnevalisten! Wir freuen uns auf Euch!!!

Quelle: rubbedidub

Donnerstag, 12. Juni 2008

Erlebnismesse rund um Karneval und Brauchtum startet am Freitag – Offizielle Eröffnung um 14 Uhr mit OB Fritz Schramma



Am morgigen Freitag, 13. Juni, ist es soweit: Europas große Erlebnismesse InterKarneval öffnet wieder ihre Tore in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse. Rund 120 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren drei Tage lang ihr vielfältiges Sortiment.

Um 14 Uhr wird Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma die Messe in Halle 3.2 (Showbühne) offiziell eröffnen. Außergewöhnliches Wurfmateral, originelle Orden, die neuesten Stoffe und Kostüme und alles rund um Schützen- sowie Tanz- und Musikbedarf lassen das Herz von Vereinen und Karnevalsbegeisterten höher schlagen. Ein buntes Showprogramm, Autogrammstunden und "jecke" Aktionen sorgen während der Messe zusätzlich für gute Laune.

Und das sind einige der Trends und Neuheiten, die die Aussteller bei der InterKarneval vorstellen:

-Kostüme: Neben echten Klassikern wie Piraten, Clowns und Cowboys sind pfiffige Wikingerkostüme groß im Kommen. "Wickie und die starken Männer" werden in 2009 nicht nur die Kinoleinwand erobern, sondern auch dem einen oder anderen Karnevalsjeck zur Vorlage dienen. Mit welchen Trend-Kostümen man sich in der kommenden Session in Wickie, Halvar, Faxen oder Ylva verwandeln kann, zeigen beispielsweise die Firmen Metro (Halle 2.2, B021) oder Arenz (Halle 2.2 Stand B020/C029).

Ebenfalls ein heißer Tipp in Punkto Kostüme scheint in der kommenden Session das Thema "Bollywood" zu sein. Dazu gehören alles orientalisch-bunt-glitzernde Sari, indische Gewänder und Schleier (Firma Lorenz-Holzberg, Halle 2.2, D030). Besonders figurbetont und besonders "samtig" wollen es offenbar die künftigen Funkenmariechen, denn die Hersteller haben viel dehnbaren Samt im Programm (Firma Original Fränkische Schneiderei Gebrüder Fröhlich, Halle 2.2 Stand D060).

-Schminke: Karnevalsschminke muss vor allem eines sein: Schrill und feierfest! Damit man am Ende des Rosenmontagszuges noch genauso schön glitzert wie am Anfang, gibt es unkaputtbare Glitzertattoos mit verschiedenen Motiven von

Herzen und Engeln bis zum "Caribbean Feeling" (Firma Eulenspiegel, Halle 2.2, B039).

-Wurfmaterial: Kamelle waren gestern, heute können zum Beispiel lecker-bunte Bonbonfrisbees von den Festwagen fliegen. Gut für die Jecken: die 14 Zentimeter großen Wurfgeschosse mit den eingeschweißten Bonbons sind nicht nur Wasser abweisend, sondern auch dank des flexiblen Kartonmaterials ungefährlich (Krotts Wurfmaterial, Halle 2.2, B050).

-Kopfschmuck: Einmal aussehen wie Tina Turner, der Grinch oder ein Mitglied der Adams Family □ im Karneval ist alles erlaubt und dank der Perücken und Haarteile zum Thema Film & Fernsehen auch einiges möglich (Limburg Hair, Halle 2.2, B074). "Kölner Dom auf den Kopf" gibt es in diesem Jahr bei der Firma Karnevalprofi (Halle 2.2, D071). Der ausgefallene Feder-Kopfschmuck ist nicht nur für Köln-Fans ein echter Hingucker – wahlweise auch mit Köln-Wappen-Herzchen oder in der Ausführung "red devil" auf dem Haupt zu tragen.

-Orden: Dass Orden alles andere als eintönig sind, zeigen die Ordenshersteller auf der InterKarneval: Hier gibt es drehbare Orden und Orden mit Blinklicht (Laib GmbH, Halle 2.2, C064), dreidimensionale Orden (Lorenz-Holzberg, Halle 2.2, D030) sowie neue Orden als Praline (Krotts Wurfmaterial, Halle 2.2, B050).

-"Jecke" Accessoires: Wer sich schon immer mal als Stereoanlage verkleiden wollte, für den sollte dieses Jahr nun endlich etwas Passendes dabei sein! Denn das "soundgesteuerte Equalizer T-Shirt" sorgt mit den im Rhythmus der Musik leuchtenden Balken garantiert für Aufsehen. Dieses wahrhafte Multi-Funktions-Oberteil wird batteriebetrieben und ist mit einem kleinen Steuergerät versehen, mit dem die Lautstärke und Tonhöhe beliebig eingestellt werden können (Firma Jiuzhou Commercial, Halle 2.2 Stand E036). Wer ein Last-Minute-Kostüm zaubern will, der kann

seine normalen Klamotten im Nu mit Hilfe des auswaschbaren Glitzer Textil-Leimes "Plexi-Glue Metallica" in ein individuell kreierte Karnevals-Kunstwerk verwandeln. (SKR Großhandel, Halle 2.2, A074/B073)

Und drumherum?

-Die Festwagen des Kölner Rosenmontagszuges in einer Sonderausstellung. Halle 2.2 und Eingangsbereich West

- "Tradition, Faszination, Vielfalt": Das Kölner Karnevalsmuseum gewährt Einblicke in die lange Geschichte von Karneval und Brauchtum in Halle 2.2

- "Dance like DJ Bobo" oder Gardeschritte und Hebefiguren trainieren bei den über 150 Tanzworkshops in Halle 2.1 und Passage 2/3.

- Nachwuchstalente und regionale Karnevalsgrößen präsentieren sich und ihr musikalisches Können auf der Showbühne in Halle 3.2.

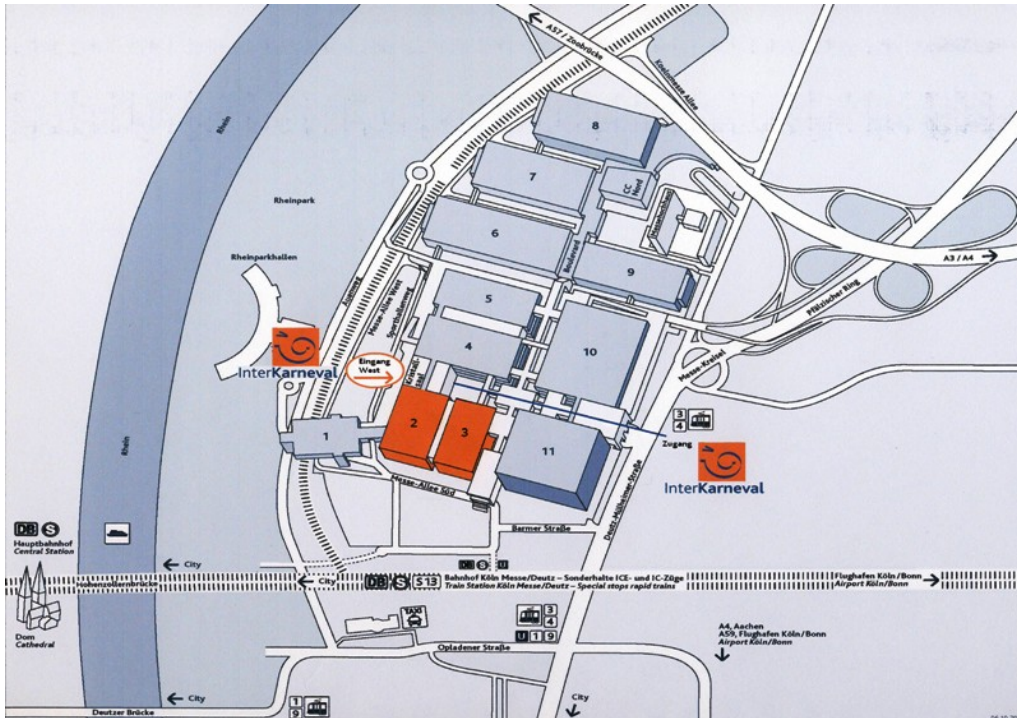
- Autogrammjäger bekommen an allen drei Messetagen in Halle 2.2 Unterschriften von namhaften Künstlern wie Marie-Luise Nikuta, "Rabaue" oder "Erdnuss".

Die InterKarneval ist am Freitag von 11 bis 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen rund um Europas größte Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum im Internet unter www.interkarneval.de.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Donnerstag, 12. Juni 2008

InterKarneval 2008 – Alles rund um Karneval und Brauchtum in Halle 2 und 3 der Koelnmesse



Über die Messe

Rahmenprogramm & Workshops der InterKarneval 2008

Auch in diesem Jahr gibt es auf der InterKarneval wieder vielfältige Sonderschauen und Shows sowie Seminare und Workshops:

Non-Stop-Unterhaltung auf der Künstlerbühne mit bekannten Künstlern und zahlreichen Talente aus Musik und Comedy

Autogrammstunden vieler prominenter Künstler

Tanzworkshops an allen Tagen mit Spitzentrainern für Tanzbegeisterte
 Jecke-Fotoaktion für das ganz persönliche Erinnerungsfotos an die InterKarneval 2008
 ungewöhnliche Exponate aus der Geschichte des Karnevals auf der Sonderschau des Kölner Karnevalsmuseums
 echte Volksfeststimmung auf dem Schützen- und Musikmarkt

Seminare über Themen wie Vereinsrecht, Steuern, Presse, Versicherungen und Tanzausbildung

Künstlerbühne InterKarneval 2008

Halle 3.2

Ein buntes Bühnenprogramm mit bekannten Künstlern und

zahlreichen Talenten aus Musik und Comedy wird auch 2008 wieder für ausgelassene Stimmung sorgen.

Freitag, 13.06.2008:

- Dä Radschläger
- Kölsche Harry***
- Die wildernden Herzbuben
- Röbedeuker*
- Lutz Kniep – Dä Jung met dr Trööt
- Die Münsterländer
- Kölsche Elvis**
- De Hupen
- Gino dal Nero**
- Thomas Wirtz**
- NIC**
- Eifler Buure
- Luur Ens Do***

Samstag, 14.06.2008:

- Die Domstädter*
- Palm*
- Kärnseife*
- Blom un Blömcher*
- De Knollis*
- Zaperlot*
- Tanzcorps Rheinmatrosen*
- Rubbedidub*
- De Knöpp*
- Die Filue*
- De Boore*
- Die Rheinländer*
- Funky Marys*
- Stroßefäjer*
- Swinging Fanfar´s Blau-Weiss Köln*
- Tanzcorps Steinenbrücker Schiffermädchen 1964*
- Die Cöllner*
- Tanzcorps Blau-Weiss Vilkerath e.V.*

- 3 Colonias*
- Die Domstürmer*
- Lyskircher Hellige Knäächte un Mägede*
- Original Eschweiler*

Sonntag, 15.06.2008:

- Kölner Musikcorps K.G. Blau Weiß
- Alt – Lunke von 1936 e.V.
- Kläävbotze***
- Rheinprinzen
- 6 Richtije***
- Nüggele***
- Die Blechharmoniker
- Thorsten von Lippe Biesterveld****
- De Hupen
- Die Krähenfelder
- Fascinating Drums
- GoldFlash
- Alt Schuss
- NIC**
- Solid Gold**
- Willi Herren**
- Krümel**
- Soul Bros.**
- Peter Wackel**
- Partymann Jörg Böhner und Simone**

* präsentiert vom Stammtisch Kölner Karnevalisten, dem Klub Kölner Karnevalisten und dem Kreis rheinischer Karnevalisten

** präsentiert von Party-Mix, Veranstaltungsservice

*** präsentiert von Willi Dohr, Veranstaltungsservice

**** präsentiert von VB Events & Entertainment, Veranstaltungsservice

Änderungen vorbehalten!

Tanzworkshops auf der InterKarneval 2008

Halle 2.1 und Passage 2/3

Auch in diesem Jahr bietet die InterKarneval ein umfangreiches Workshop-Programm nonstop auf sieben Tanzflächen an allen drei Messetagen: Spezielle Kurse für Hebungen und Akrobatik, Freestyle und Schautanzeinheiten, wie zum Beispiel "Fluch der Karibik", "Dance like DJ Bobo" oder auch "Highschool Musical", Gardetanzworkshops mit Schritten, Drehungen, Sprüngen und vielem mehr.

Die Workshops werden von erfahrenen Dozenten, darunter ausgebildete Tanzpädagogen und Musicaldarsteller sowie mehrfache Deutsche- und Europameister in verschiedenen Tanzdisziplinen geleitet.

Eine Kooperation von Dirk Stein und seinem Team, welches die Workshops unter der neuen Plattform "tanzworkshop.de" präsentiert, mit der Koelnmesse. Mit freundlicher Unterstützung von Dance-Fit, Siegburg.

Weitere Informationen unter:

www.tanzworkshop.de

Seminarprogramm der InterKarneval 2008

Passage 2/3

Auch dieses Jahr werden den Besuchern der InterKarneval interessante Seminare zu verschiedensten Themen in Kooperation mit dem Bund Deutscher Karneval e.V. angeboten.

Samstag, 14.06.2008 und Sonntag, 15.06.2008:

10:00 – 11:00 Uhr

Infostunde: Karnevalisten fragen, Juristen antworten

Referent: Bernd Lohof, Vorsitzender des BDK-Rechtsausschusses

11:00 – 12:00 Uhr

Grundsätze und Neuerungen im Steuerrecht für Vereine

Referent: Harald Orendi, stellvertretender Vorsitzender des BDK-Steuerausschusses

12:00 – 13:00 Uhr

Pressearbeit für Vereine

Referentin: Dr. Silvia Merk, Chefredakteurin der Deutschen Fastnacht

13:00 – 14:00 Uhr

Welche Versicherungen sind für den Karneval wichtig?

Referent: Ulrich Bertrams, Beauftragter des BDK-Partners ARAG

14:00 – 15:00 Uhr

Die Tanz-Ausbildungslinie des BDK "Vom Aktiven zum Trainer C des DOSB"

Referent: Raimund Isphording, Lehrbeauftragter des BDK

Änderungen vorbehalten!

Sonderschau Festwagen des Komitees Kölner Karneval

Halle 2.2

Rosenmontagsstimmung mitten im Juni

Wer mitten im Juni echte Kölner Rosenmontagsatmosphäre schnuppern will, den erwartet auf der []jecken[] Messe ein echtes Highlight: Dutzende der Originalwagen des Rosenmontagszuges 2008 werden vom Festkomitee Kölner Karneval präsentiert.

Während der InterKarneval können einige liebevoll gestaltete Prunk- und Motivwagen in Ruhe und ganz aus der Nähe begutachtet werden.

Sonderschau Kölner Karnevalsmuseum

Halle 2.2

Karnevalsgeschichte zum Anfassen

Eindrucksvoll geht es in dieses Jahr in der Halle 2.2 zu: Zum zweiten Mal beteiligt sich das Kölner Karnevalsmuseum an der InterKarneval. Wer sich für die Geschichte des Karnevals

interessiert, der kann unter dem Motto "Tradition, Faszination, Vielfalt" ungewöhnliche Exponate aus der Geschichte des Karnevals von seinen Anfängen bis heute bestaunen.

Änderungen vorbehalten!

Schützen- und Musikmarkt auf der InterKarneval 2008

Halle 2.2

Ein besonderes Highlight der InterKarneval 2008 ist die erneute Beteiligung der Schützeninstitutionen, die für ihren Messeauftritt einen Schützenmarkt mit integrierter Aktionsfläche realisieren.

Neben Fahنشwenken, Videopräsentationen und zahlreichen Musikdarbietungen laden Aktionen wie Schminkworkshops und Laser- und Biathlonschießen zum Mitmachen ein.

Die "jecke" Fotoaktion

Passage 2/4

Als Erinnerung an einen "jecken" Tag können sich die Besucher der InterKarneval 2008 kostenlos von unserem Profi-Fotografen im karnevalistischen Outfit ablichten lassen.

Die Jecke-Fotoaktion findet dieses Jahr sowohl am Samstag, 14.06.08, als auch am Sonntag, 15.06.08, statt.

Autogrammstunden

Jede Menge Künstler zum Anfassen gibt es auch 2008 wieder auf der InterKarneval.

Freitag, 13.06.2008:

Halle 2.2, Stand E-072, STKK/KKK/KrK

12:00 Uhr: Peter Kerscher

Samstag, 14.06.2008:

Halle 2.2, Stand E-072, STKK/KKK/KrK
12:20 Uhr: Die 2 Schlawiner
13:30 Uhr: Rabaue
15:00 Uhr: Marc Metzger

Sonntag, 15.06.2008:

Halle 2.2, Stand B-021, Metro
11:11 Uhr: Horst Lichter

Halle 2.2, Stand E-072, STKK/KKK/KrK
11:15 Uhr: Beckendörfer Knallköpp
13:30 Uhr: Marie-Luise Nikuta
14:00 Uhr: Die Erdnuss

Änderungen vorbehalten!

Bühne Limburg

Halle 2.2, A-063

Nicht nur auf der Showbühne wird ordentlich für Stimmung gesorgt. Auf der Bühne Limburg zeigen dieses Jahr erstmalig auch niederländische Künstler und Bands ihr musikalisches Können.

Am Sonntag, den 15.06.2008 sind mit dabei:

- Will & Annie
- Veer op 'n riej
- De Alpenzusjes
- Luciano Perra
- Piet Knarren
- Ricky Lee
- Thorsten Von Lippe Biesterveld
- Franz Theunisz

Die Künstler der Bühne Limburg werden präsentiert von VB Events & Entertainment, Veranstaltungsservice.

Änderungen vorbehalten!

Quelle: Koelnmesse GmbH

Donnerstag, 12. Juni 2008

„Das rote Pferd“ reitet über die InterKarneval – Markus Becker am Freitag Stargast auf dem METRO-Stand

Am Freitag, 13.06.2008, um 16.00 Uhr verwandelt sich der Stand der METRO-Group auf der InterKarneval 2008 mit Sicherheit in eine riesige Partyzone: Mit Markus Becker und seinem Mega-Hit "Das rote Pferd" steht einer der aktuell gefragtesten Künstler – nicht nur auf Mallorca und an der bulgarischen Goldküste – auf der Bühne in Halle 2.2 (Stand B021). Paßend zur laufenden Fußball-EM 2008 stellt Markus Becker die Stadionversion seines Hits "Das rote Pferd" vor. Neben einem Showauftritt wird Markus Becker auf der InterKarneval 2008 am Stand der METRO auch Autogrammwünsche seiner Fans erfüllen.

Aber nicht nur am Freitag geht es auf dem Stand der METRO kurzweilig zu!

Neben Markus Becker stehen am Freitag, 13.06.2008, auch noch die Bands "Nett-Colonia" und "Zitsch" auf der Bühne, während es am Samstag, 14.06.2008, dann kölsch-karnevalistisch abgeht: Mit den "Domstürmer", "Leo Colonia", Marita Köllner ("Et fussich Julche"), den "3 Colonias plus Praktikant", der Band "Zaperlot", den "Boore", Marc Metzger ("De Blötschkopp") und dem Trio "Die Cöllner" geben sich hochkarätige Karnevalskräfte auf der Bühne das Mikro in die Hand! Und am Sonntag, 15.06.2008, sorgt der rheinische Starkoch Horst Lichter mit einer Autogrammstunde sicherlich auch für den ein oder anderen Lacher, bevor es mit den Blechharmonikern, den Krähenfeldern (seit Jahren immer ein Höhepunkt auf der InterKarneval und besonders auf dem Stand der METRO) sowie dem Schlagerstar NIC ("Einen Stern") musikalisch in den InterKarneval-Endspurt geht.

Lutz Persch, Betriebsleiter Non-Food im METRO-Markt in St. Augustin und für das Bühnenprogramm verantwortlich, freut sich auf drei unterhaltsame Tage: "Wir haben erstmals von der Koelnmesse die Genehmigung erhalten, an den drei Messetagen ein eigenes Showprogramm durchzuführen. Und daß wir Markus Becker bekommen konnten, haben wir vor allem der EMI und ihren Labels EMI Music Marketing (EMM) und Rhingtön zu verdanken. Aber auch unser langjähriger Progammpartner Andreas Klein vom Internetportal www.koelsche-fastelovend.de hatte da so seine Finger mit im Spiel, denn er wußte bereits sehr früh, daß Markus Becker am Abend in Köln noch einen weiteren Auftritt absolviert – und da hat er einfach 1 und 1 zusammengezählt und bei der EMI nachgefragt. Und es hat geklappt!"

Und auch in diesem Jahr heißt es bei der METRO St. Augustin wieder "Nach der InterKarneval ist vor dem Karnevals-Kunden-Forum!"; bereits am 18.10.2008 geht es dann feiermäßig in die Verlängerung, wenn rund 2.500 Karnevalskunden der METRO im Brückenforum Bonn-Beuel mit einer Mega-Karnevalsparty und fast neun Stunden Programm, freier Verpflegung sowie attraktiven METRO-Aktionsangeboten für Karnevalsartikel in die neue Session starten! Alaaf!

[Quelle METRO und www.koelsche-fastelovend.de](http://www.koelsche-fastelovend.de)

Dienstag, 10. Juni 2008

Schnell und sicher zur InterKarneval 2008

InterKarneval, 13.-15.06.2008

Verkehrslenkungsplan · vehicle admission

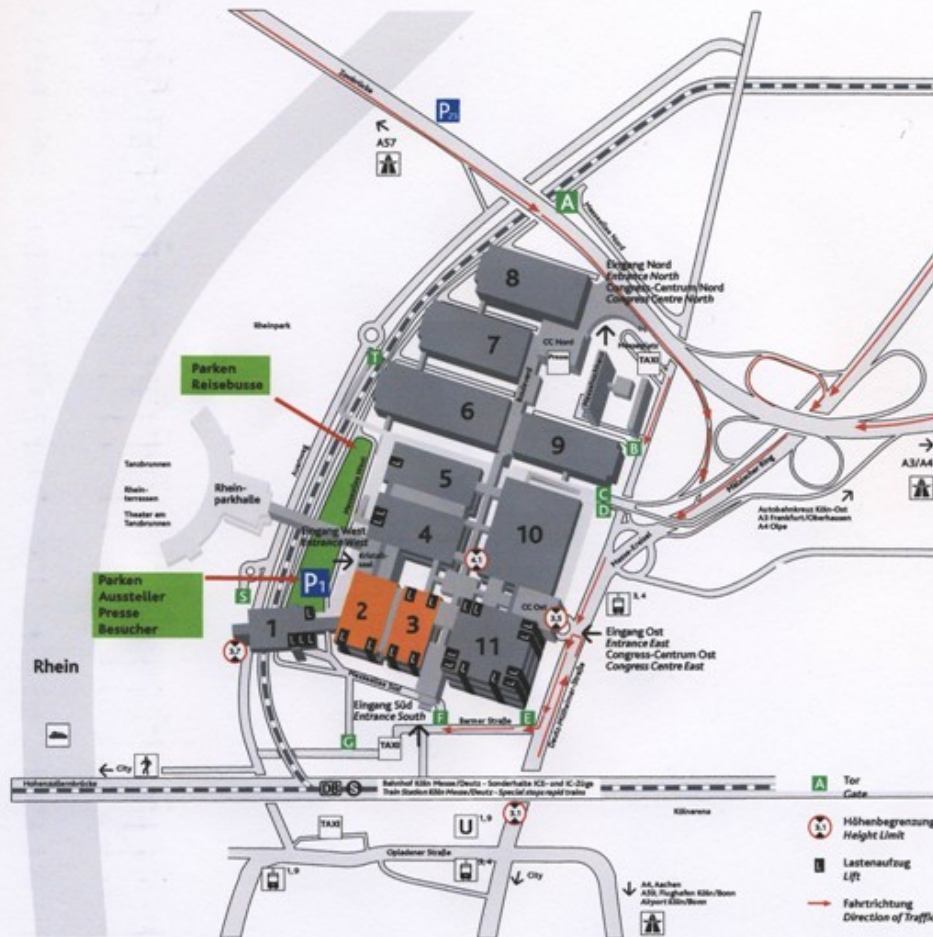


Öffnungszeiten

Aussteller: 13.06.2008 07:00 - 19:00 Uhr / 14./15.06.2008 08:00 - 19:00 Uhr
 Besucher: 13.06.2008 11:00 - 18:00 Uhr / 14./15.06.2008 09:00 - 18:00 Uhr

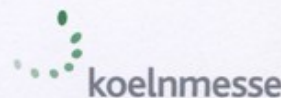
Aufbau: 09.06.2008 08:00 Uhr - 12.06.2008 20:00 Uhr
 Abbau: 15.06.2008 18:00 Uhr - 16.06.2008 18:00 Uhr

Die Zufahrt für den Auf-und Abbau und während der Veranstaltung erfolgt über das Tor F.
 Die Anfahrt für Reisebusse erfolgt ebenfalls über das Tor F.



Achtung, Höhenbegrenzungen beachten!
Please pay attention to the height limits!

An Messetagen ist das Abstellen von Lastkraftwagen im Messegelände nicht gestattet.
 Lorries or vans may not be parked on the exhibition grounds during the fair.



-hgj- So schnell und sicher kommt jeder Aussteller, Besucher und Künstler Europas großer Erlebnismesse rund um Karneval und Brauchtum.

Egal ob mit Auto, Bus, S-Bahn oder Zug, orientieren Sie sich am Verkehrslenkplan der Koelnmesse GmbH, die Sie zur InterKarneval 2008 in die Hallen 2 und 3 am 13., 14. und 15. Juni 2008. lotst.

Weiterführende Infos sind unter www.interkarneval.de über die

Startseite oder das Sidemap zu finden.

Quelle und Grafik: Koelnmesse GmbH

Dienstag, 10. Juni 2008

□Jeckes□ für Vereine, Karnevalsfans und Schützen



InterKarneval zeigt ab Freitag Trends und Neuheiten für die kommende närrische Session und das Schützenbrauchtum

Drei tolle Tage mit buntem Karnevalstreiben warten ab Freitag auf die Besucher der InterKarneval in den Kölner Messehallen. Auf Europas größter Erlebnismesse rund um das närrische Brauchtum präsentieren 120 Anbieter aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Österreich Trends und Neuheiten für die kommende närrische Session. Angeregt durch den nächsten Kinofilm von Michael □Bully□ Herbig mit dem Titel □Wickie und die starken Männer□ wird der Wikinger nach Einschätzung von Jan Pothof, Geschäftsführers der Koelnmesse Ausstellungen GmbH, bei der Pressekonferenz am Dienstag eines der Trend-Kostüme beim nächsten Karneval und auf der Messe sein.

Zu sehen und zu kaufen gibt es in den Kölner Messehallen Orden, Fahnen, Uniformen, Kostüme, Schminke, Wurfmateral, Abzeichen, Stoffe und auch Schützenbedarf. Denn der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, der Stadtverband der Kölner Schützen und der Rheinische Schützenbund sind bei der InterKarneval wieder dabei. Der Präsident des Rheinischen Schützenbundes, Harald Hachenberg, betonte am Dienstag, dass □Karneval und Schützenbrauchtum

viele Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten haben. Von Jahr zu Jahr würden Schützen und Karnevalisten –auch ideologisch enger– zusammen rücken. Fahنشwenker und Fahnenmaler zeigen auf der jecken Messe ihre Künste und auch Trachtengruppen und Musikkapellen werden für Stimmung in den Messehallen sorgen. Nach Angaben der Messeveranstalter gibt es in diesem Jahr auch zahlreiche Deko-Artikel für Karnevals- und Schützenfeste.

Drei Tage vor dem Start der diesjährigen InterKarneval erklärte der Präsident des Festkomitees des Kölner Karnevals, Markus Ritterbach, der Sommer sei die Zeit, „in der der Karneval nicht gefeiert, sondern erarbeitet wird.“ Von daher sei die Messe in der Domstadt mit ihrem Termin mitten im Jahr genau der richtige Zeitpunkt am rechten Ort. An den drei Tagen in Köln würden nicht nur wirtschaftliche Kontakte und Geschäfte abgeschlossen, die Messe sei darüber hinaus für alle Jecken –eine wunderbare Kommunikationsplattform und die einmalige Chance, mal zu sehen, wie und was die Karnevalisten in anderen Regionen so machen.“ Das Karnevalsmuseum Köln zeigt in einer Sonderschau Kostüme, Orden und einige seiner Schätze aus der Geschichte des Karnevals und 21 Prunk-, Fest- und Pesiflagewagen des letzten Rosenmontagszugs. Darunter auch den auf die anstehenden Olympischen Spiele eingehenden Wagen mit dem Titel „Do-ping in Pe-king“.

Für Tanzmariechen und solche, die es werden wollen, gibt es während der Interkarneval über 150 Tanz-Workshops. Unter anderem stehen Gardetanz, Akrobatik und Cheerleading auf dem Programm. Auf der Showbühne in Halle 3.2 präsentieren sich über 50 Bands und Solokünstler. Der Bund Deutscher Karneval (BDK) widmet sich auf der Messe mit mehreren Seminaren Themen wie etwa Fragen des Versicherungsschutzes für Vereine oder auch juristische Aspekte zu Karnevalszügen, Saalsitzungen und Vereinsfesten. Der BDK ist nach den Worten seines Präsidenten Volker Wagner Dachverband für bundesweit rund 4.900 Karnevalsvereine mit etwa 2,6 Millionen Mitgliedern. Wagner betonte, Karneval solle zwar vor allem Spaß machen, sei

allerdings auch ein [wichtiger Wirtschaftsfaktor]. Von daher sei die Interkarneval mit ihrer großen Bandbreite an Anbietern und Produkten eine wichtige und einmalige Chance für die Vereine, sich einen Überblick über das Angebot für die kommende Karnevals-Session zu holen.

Die Veranstalter rechnen an den drei Messetagen der Interkarneval nach den Worten von Pothof mit rund 15.000 Besuchern. Die Interkarneval findet in den Hallen 2 und 3 statt, die über den Eingang West :00 bis 18:00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Dienstag, 10. Juni 2008

[Wickie] erobert Karneval 2009 [InterKarneval präsentiert Trends und Neuheiten



Bildunterzeile:

Das Pressefoto vom heutigen Fototermin mit [Wickie und die starken Männer] zeigt die Wikinger-Models vl.l.n.r.: Ylva (Gattin von Halvar und Wickies Mutter, Wickie: Mats Pollerhoff (10 Jahre), Halvar (Chef des Wikingerdorfs Flake und Vater von Wickie), Faxe (der gefräßige Dicke), Ylvie (Freundin von

Wickie): Jennifer Brück (10 Jahre) und Urobe (Dorfältester). Im Vordergrund Jan Pothof, Geschäftsführer Koelnmesse Ausstellungen GmbH.

Rund 120 Aussteller aus dem In- und Ausland auf der Erlebnismesse InterKarneval □ Bunt es Rahmenprogramm □ Autogrammstunden mit Fernsehkoch Horst Lichter und Marie-Luise Nikuta am Messesonntag

□Wickie und die starken Männer□ als Kostümvorlage

Von soundgesteuerten T-Shirts bis zur Bonbonfrisbee: Die InterKarneval präsentiert □jecke□ Neuheiten und Trends. Bei Kostümen sind neben echten Klassikern wie Piraten oder Clowns 2009 pfiffige Wikingerkostüme groß im Kommen. □Wickie und die starken Männer□ werden dann nicht nur die Kinoleinwand erobern, sondern auch dem einen oder anderen Karnevalsjeck zur Vorlage dienen. Mit welchen Trend-Kostümen man sich in Wickie, Halvar, Fax e oder Ylva verwandeln kann, zeigen beispielsweise die Firmen Metro oder Arenz.

Bunte Angebotsvielfalt kombiniert mit stimmungsvollem Programm □ diese gelungene Mischung bietet die InterKarneval, Europas große Erlebnismesse rund um Karneval und Brauchtum, die vom 13. bis 15. Juni ihre Tore in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse öffnet. Rund 120 Anbieter aus Deutschland und den Nachbarstaaten Belgien, Österreich und den Niederlanden stellen ihre Trends und Neuheiten vor. Rund 15.000 Besucher werden zur Erlebnismesse erwartet, die am Freitag von 11-18 Uhr und Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet ist.

Das Rahmenprogramm bietet an allen drei Tagen Sonderschauen, Tanz, Information und Unterhaltung. Bei den rund 150 Tanzworkshops werden neue Choreografien zu □High School Musical□ oder □We will rock you□ auf die Matten gezaubert. Auf der Showbühne stellen über 50 Solokünstler und Bands ihre Talente unter Beweis. Mit dabei sind unter anderem □Cöllner□, □Domstürmer□, □3 Colonias□ oder □Filue□. Einige Künstler wie Marie-Luise Nikuta, □Rabaue□, Peter Kerscher oder □Die

Erdnuss[] bieten extra Autogrammstunden auf der Messe an. Eine besondere Autogrammstunde findet am Messesonntag, 15.06., statt: Der waschechte Rheinländer Fernsehkoch Horst Lichter steht seinen Fans ab 11.11 Uhr am Stand der Metro (Halle 2.2) Rede und Antwort.

Die Kostüme wurden von der Firma Arenz Textilhandels GmbH aus Raubach zur Verfügung gestellt. Wir danken Josef Arenz und seinem Team herzlich für die Unterstützung. Die Firma Arenz ist auf der InterKarneval in Halle 2.2 Standnummer B 020/ C 029 zu finden.

Foto und Quelle: Koelnmesse GmbH

Sonntag, 8. Juni 2008

Neuer Vorstands beim Reiter-Korps „Jan von Werth“ gewählt

Am Mittwoch, 4. Juni 2008 fand im in unserem Kasino in der Gaststätte []zum Jan[], Köln, Thieboldsgasse 137, die Jahreshauptversammlung der 1. Schwadron, Tanz- und Reservekorps des Reiter-Korps []Jan von Werth[] e.V. statt.

Nach der Begrüßung durch den neuen Kommandanten Bernd Volk, war unter anderem der []Tagesordnungspunkte satzungsgemäße Wahlen[].

Folgende Herren stellten sich aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Neuwahl:

1. der Vizekommandant, Andreas Schulz
2. der Schriftführer, Jörg Mangel
3. der Wachführer, Peter Sauerteig
4. der Sprecher des Reservekorps, Jürgen Binding.

Mit überwiegender Mehrheit wurden in Ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt:

1. der Vizekommandant, Bernd Johnen
2. der Schatzmeister, Oliver Bresgen

3. der Schriftführer, Martin Bauer
4. der Wachführer, Horst Eichholz
5. der Sprecher des Reservekorps, Eddy Zock.

Um 21:40 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung mit 3 x Reiter Alaaf durch den Kommandanten Bernd Volk beendet.

Quelle: Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.

Mittwoch, 4. Juni 2008

Tanz, Musik und Information – „jeckes“ Rahmenprogramm auf der InterKarneval



Zahlreiche Events laden zum Mitmachen ein – Autogrammstunden mit Fernsehkoch Horst Lichter und Marie-Luise Nikuta am Messesonntag

Vom 13. bis 15. Juni dreht sich auf dem Kölner Messegelände alles um Karneval und Brauchtum. Auf der InterKarneval, Europas großer Erlebnismesse, treffen sich Karnevalsbegeisterte und Schützen aus allen Ecken. Anbieter aus dem In- und Ausland präsentieren in den Hallen 2 und 3 alles, was das Karnevalistenherz begehrt. Unter anderem werden die neuesten Kostümkollektionen, aktuelle Schminktrends, Orden, Wurfmateral und Schützenbedarf vorgestellt. Neben dem breit gefächerten Ausstellerangebot kommen auch Spaß und Information nicht zu kurz. Hier ein Ausblick auf das knallbunte Rahmenprogramm und die Sonderschauen der InterKarneval:

Hoch das Bein – die Tanz-Workshops:

Über 150 Tanzworkshops versprechen mindestens ebensoviel Spaß

wie Schweiß. In Zusammenarbeit mit dem Tanzworkshop-Veranstalter Dance-Fit aus Siegburg stehen maßgeschneiderte Kurse für Teenies und Bambini sowie Gardetanz, karnevalistischer Schautanz, Hebefiguren, Akrobatik, Cheerleading, Hip Hop oder Dance-Freestyle auf dem Programm. Neue Choreografien zu Themen wie "High School Musical!" oder "We will rock you" werden auf die Matten gezaubert.

Auch Workshops zum "Disco Fever" der 70er Jahre oder zu aktuellen Rhythmen wie bei "Dance like DJ Bobo" sind im Angebot. Weitere Infos sowie das komplette Programm sind unter www.tanzworkshop.de abrufbar.

Mitschunkeln ausdrücklich erlaubt – die Künstlerbühne:

An der Showbühne gibt es während der jecken Messe etwas auf die Ohren: Über 50 Solokünstler und Bands stellen auf der Showbühne an den drei Messetagen ihre stimmlichen Talente unter Beweis. Unter den Teilnehmern sind sowohl bekannte regionale Musikgrößen als auch Nachwuchstalente, die sich für die kommende Session 2008/2009 empfehlen. Auf der Showbühne (Halle 3.2) vertreten sind unter anderem

- Cöllner
- Domstürmer
- 3 Colonias
- Filue
- De Boore
- Funky Marys
- Rheinländer
- NIC

Einige Künstler wie Marie-Luise Nikuta, "Rabaue", Peter Kerscher oder "Die Erdnuss" bieten extra Autogrammstunden auf der Messe an (Halle 2.2, Stand E-072). Das genaue Programm gibt es im Internet unter www.interkarneval.de.

Beratung für Vereine – die Seminare des Bundes Deutscher Karneval:

Wertvolle Tipps und Informationen geben Referenten des Bundes

Deutscher Karneval (BDK) am Samstag, 14. und Sonntag, 15.06.
in zahlreichen kostenlosen Fachseminaren in der Passage 2/3.

Themen sind:

Karnevalisten fragen, Juristen antworten

Grundsätze und Neuerungen im Steuerrecht für Vereine

Pressearbeit für Vereine.

Welche Versicherungen sind für den Karneval wichtig?

Die Tanz-Ausbildungslinie des BDK "Vom Aktiven zum Trainer C
des DOSB"

**Anmeldungen werden am Stand des BDK, Halle 2.2
entgegengenommen.**

D'r Zoch kütt – die Sonderschauen und Wagenbauseminare:

Über 20 der schönsten Prunk-, Fest- und Persiflagewagen, die
am 4. Februar 2008 durch die Kölner Straßen rollten, werden
den InterKarneval-Besuchern bei der Festwagen-Sonderschau des
Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e. V. noch einmal
hautnah gezeigt. Mit dabei: Die Wagen zu den Themen "Brauhaus
Qualmfrei", "Do-ping in Pe-king" und "Lappeclownfenster".
Besonders reizvoll: Einige Wagenbauer lassen sich bei ihrer
Arbeit von den Besuchern über die Schulter schauen und zeigen,
wie man kunstvolle Motive selbst herstellen kann.

"Tradition, Faszination und Vielfalt" – unter diesem Motto
präsentiert das Kölner Karnevalsmuseum eine Auswahl von
eindrucksvollen Exponaten aus der Geschichte des Karnevals.
Unter den Exponaten sind auch einige der wertvollen Orden, die
in den vergangenen Jahren beim jährlich stattfindenden "Fest
in Gold"-Wettbewerb von Lehrlingen und Gesellen der Gold- und
Silberschmiede Innungen in ihren Ausbildungsbetrieben zu einem
bestimmten Motto erstellt wurden. (Halle 2.2).

Für echte Fans – Fotos und Autogramme:

o"Jecke Fotoaktion": Am Messesamstag, 14. und Sonntag, 15.
Juni, können sich Karnevalsfans in der Passage 2/4 aus einem
bunten Kostümfundus auswählen und sich kostenlos von einem
Profi-Fotografen im Karnevals-Outfit ablichten lassen. Eine
nette

Erinnerung für die Daheimgebliebenen an den Karneval in den Messehallen mitten im Juni.

oEr ist ein waschechter Rheinländer und steht für seine Fans auf der InterKarneval für eine Autogrammstunde bereit: Horst Lichter, der beliebte Fernsehkoch, bekannt aus den ZDF-Sendungen wie "Kerners Köche", "Lafer, Lichter, Lecker" oder "Die Küchenschlacht". Die Autogrammstunde des Kochs mit dem rheinischen Akzent und dem liebevoll gezwirbelten Bart beginnt am Messesonntag, 15. Juni, um 11.11 Uhr am Stand der Metro (Halle 2.2).

Weitere Informationen zur Messe InterKarneval unter www.interkarneval.de.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Donnerstag, 29. Mai 2008

Mitgliederversammlung des Reiter-Korps „Jan von Werth“

Am Mittwoch, 28. Mai 2008 um 19,30 Uhr fand im Gürzenich-Grill, Köln, Martinstraße, die Mitgliederversammlung des Reiter-Korps [Jan von Werth] e.V. statt.

[Tagesordnungspunkte waren u.a. satzungsgemäße Wahlen].

Folgende Herren stellten sich aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Neuwahl.

1. der stellvertretende Vorsitzende Hannes Klemm,
2. der Senatspräsident Horst-Dieter Wolf,
3. der Kommandant der 1. Schwadron, Tanz- und Reservekorps, Heinz-Josef Stangl,
4. der Schwadronsführer der 3. Schwadron, Reiterschwadron, Michael Jordan,
5. die Kassenprüfer Heinz Löhndorf und Robert Wingen,
6. sowie die Herren des Ehrenrats Prof. Gerhard Herkenrath und Bernd Dönnewald.

Mit überwiegender Mehrheit wurden in Ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt:

1. der stellvertretende Vorsitzende Dr. Franz-Josef Kamrath,

2. der Schatzmeister Volker Jahn,
3. der Schriftführer Klaus Klemmer,
4. der Senatspräsident Ralf Halemeier,
5. der Kommandant der 1. Schwadron, Tanz- und Reservekorps, Bernd Volk,
6. der Schwadronsführer der 2. Schwadron, Feldkorps, Burghard Müller,
7. der Schwadronsführer der 3. Schwadron, Reiterschwadron, Hans-Peter Fries,
8. der Schwadronsführer der 4. Schwadron, Dragoner-Artillerie-Korps, Jörg Anders,
9. die Kassenprüfer Josef Fuchs und Michael Schulte sowie die stellvertretenden Kassenprüfer Werner Beyer und Heinz Wittemann,
10. die Herren des Ehrenrats, Joakim Heger, Stefan Koep und Achim Mettlach sowie die Stellvertreter Hans-Peter Leeres und Dr. Axel Unruh.

Folgende Herren wurden für Ihre lange Zeit in Ihren Ämtern und für Ihre Vorstandsarbeit geehrt.

Horst-Dieter Wolf wurde Ehrensenatspräsident,
Heinz-Josef Stangl wurde Ehrenkommandanten der 1. Schwadron, Tanz- und Reservekorps,
Michael Jordan wurde Ehrenschwadronsführer der 3. Schwadron, Reiterschwadron.

Josef Müser verkörperte mit seiner lieben Frau Elisabeth in der Session 1971/1972 und 1972/1973 die Traditionsfiguren von Jan und Griet, 1975 war er im Kölner Dreigestirn die Jungfrau Josefa und da er seit 1968 Mitglied im Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V. ist, erhielt er jetzt für seine 40. jährige Zugehörigkeit die Gesellschaftsnadel in Gold mit Brillanten.

Um 23:45 Uhr wurde die Mitgliederversammlung mit 3 x Reiter Alaaf durch unseren 1. Vorsitzenden Severin Müller beendet.

Quelle: Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.

Mittwoch, 28. Mai 2008

Prinzen-Garde Köln beteiligt sich am „Tag

der Forts“ – Vorträge des Kölner Malers Siegfried Glos

Am 8. Juni öffnet die Prinzen-Garde Köln Ihren Turm im Rahmen der Veranstaltung "Tag der Forts". Alle Freunde der Garde sind herzlich eingeladen, diese Gelegenheit zu nutzen, um sich einen Eindruck von diesem historischen Teil der Stadtmauer zu verschaffen.

Zwischen 10:30 Uhr und 16:00 Uhr werden die Tore des Prinzen-Garde-Turms der Öffentlichkeit geöffnet um einen Einblick in das Domizil der Prinzen-Garde zu gewähren.

In unregelmäßigen Abständen werden Führungen (je nach Andrang) durch den Turm stattfinden.

Desweiteren wird der Kölner Maler Siegfried Glos einen Bildvortrag: "Rundgang entlang der mittelalterlichen Stadtmauer anhand von einigen Gemälden" halten und zwar um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr.

Quelle: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Mittwoch, 28. Mai 2008

Traditionsgemäß Besuch des NÄRRISCHE Consulats der Großen Kölner im Kölner Zoo

-aks- Am 27. Mai 2008 besuchten cirka 70 Mitglieder und Freunde des NÄRRISCHE Consulats der Großen Kölner KG wieder einmal den Kölner Zoo.

Der Zoodirektor Theo Pagel erwartete uns mit zwei weiteren Kollegen am Haupteingang und wir wurden in drei Gruppen zwei Stunden sehr interessant durch den Kölner Zoo geführt.

Gleich fiel uns das neue Zoo Logo auf, daß das alte schwarz weiße ab 2008 ersetzt. Das neue Logo zeigt einen grünen Elefanten, einen Schwerpunkt der derzeitigen Tierhaltung, in weiß das Nashorn, das für "Abenteuer Zoo" steht, die Giraffe, die die Weitsicht symbolisiert außerdem sind die Spitzen des Kölner Doms integriert und als Auge der Abendstern, der den hl. drei Königen den Weg wies.

Der Spaziergang führte uns vorbei an den Erdmännchen und wir waren erstaunt zu erfahren, dass es sich bei diesen kleinen Tieren um Raubtiere handelt. Wir sahen Waschbären, Halsbandsittiche und gr. Alexandersittiche, die ursprünglich aus dem Himalaya stammen, sich aber bei uns in sehr ähnlichem Klima sehr wohl fühlen. Bei den Malaienbären erfuhren wir viel über artgerechte Haltung und wie geschickt die Tiere den ganzen Tag beschäftigt werden, damit sie nicht dem Hospitalismus verfallen. Trotz starker Belaubung der Bäume konnten wir einen kleinen Pandabär im Geäst entdecken und erfuhren wie die Pelikane leben, durch Nahrung die Farbe der Flamingos beeinflusst wird und dass die Graureiher bis Mai schon zum dritten Mal im Jahr gebrütet haben.

Das Südamerikahaus, das an unserem Weg lag, wird ab Sommer 2008 kernsaniert und ist ein finanzintensives Projekt. Apropos Finanzen. In den nächsten Jahren benötigt der Zoo noch viel Geld, denn es ist eine "Afrikanische Flusslandschaft" – vorwiegend für Krokodile und Flusspferde – geplant, die anlässlich des 150jährigen Jubiläums im Jahr 2010 eröffnet werden soll. Spenden werden gern entgegengenommen und Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Es hilft aber auch, wenn Sie eine Tierpatenschaft übernehmen, die zwischen 50,00 € und 5.000,00 € zu haben ist. Der alljährlich stattfindende Patentag gibt allen Paten die Gelegenheit mit Tierpfleger, Zoobegleitern oder auch dem Zoodirektor einmal persönlich zu sprechen. Es gibt ja auch den Förderverein "Freunde des Kölner Zoos e.V.", vielleicht ist das was für Sie.

Die Große Kölner KG 1882 unterstützt den Kölner Zoo ja schon viele Jahre. Hat sie doch vor Jahren den weißen Hirschen am Eingang komplett restaurieren lassen und war zufällig während eines Zoobesuchs bei der Geburt eines Flußpferde "Sir oder Consul Antony" dabei. Eigentlich sollte es ja Consul Adi heißen, nach dem Präsidenten des Närrischen Consulats, dieser bevorzugte aber den Namen Antony. Beim diesjährigen Besuch überreichte Prof. Adam Wilhelm Klein traditionell einen Scheck des Närrischen Consulats in Höhe von 2.000,00 € und durch eine

spontane Sammlung, die Karin Klein durchführte, kamen noch einmal 1.250,00 € hinzu.

Doch zurück zu unserem Zoorundgang. Vorbei an Geparden und Löwen gelangten wir ins Elefantenhaus, wo wir vor Jahren, kurz vor der Eröffnung bereits einmal Sekt getrunken haben, wie sich einige der Besucher gern erinnerten. Herr Pagel erzählt ausführlich über das Leben der Elefanten und den munteren Elefantennachwuchs. Vom Elefantenhaus ging es auf direktem Weg zum Zoorestaurant, wo ein Buffet auf die Gäste wartete. Als Dank für die interessante Führung wurden Herrn Pagel und seinen Mitarbeitern die Orden der Großen Kölner verliehen und es gab angenehme Gespräche und Gelegenheit auch mal die Consuln zu treffen, die man lange nicht gesehen hatte.

Es wurde angeregt, im nächsten Jahr einen Zoobesuch für die Mitglieder der Großen Kölner zu organisieren. Ich bin gespannt, wie viel Personen dann an der Führung teilnehmen werden!

Mittwoch, 28. Mai 2008

InterKarneval bietet bunte Mischung aus Handelsplattform und Hochstimmung



Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren Neuheiten und Trends rund um Karneval, Schützen, Musik und Tanzsport – wichtige Branchenverbände unterstützen – jecke – Messe – stimmungsvolles Rahmenprogramm mit Tanz, Information und über 50 Bands und Künstlern Bunte Angebotsvielfalt kombiniert mit stimmungsvollem Programm – diese gelungene Mischung bietet die InterKarneval, Europas große Erlebnismesse rund um Karneval und Brauchtum, die vom 13. bis 15. Juni 2008 ihre Tore auf dem

Gelände der Koelnmesse öffnet. Rund 120 Anbieter aus Deutschland und den europäischen Nachbarstaaten Belgien, Österreich und den Niederlanden stellen ihre Trends und Neuheiten vor. Zum fünften Mal veranstaltet die Koelnmesse Ausstellungen GmbH die InterKarneval in Eigenregie. Als Partner unterstützen der Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) und das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. die Messe. Rund 15.000 Besucher aus den Karnevalshochburgen der Region und aus ganz Deutschland werden zur Erlebnismesse erwartet. Karnevalsfans können sich auf der InterKarneval von Kopf bis Fuß für die neue Session 2008/2009 eindecken. Das Angebotsspektrum reicht dabei weit über Kostüme, Perücken und Accessoires hinaus. Uniformen, Stoffe, Schminke, Orden, Abzeichen, Fahnen, Wurfmateral, Süßwaren, Getränke und Dekorationsartikel gehören ebenso zum Ausstellersortiment. Daneben ist für Schützen und Tanzsportbegeisterte gesorgt. Musik- und Veranstaltungstechnik sowie Künstlervermittlung runden das Angebot ab.

Musik- und Schützenbrauchtum mit im Boot

Eine Bereicherung für die InterKarneval ist die Teilnahme zahlreicher Verbände aus dem Schützen- und Musikbrauchtum. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS), der Rheinische Schützenbund (RSB) und der Stadtverband Kölner Schützen stellen sich und ihr traditionsreiches Brauchtum auf der Erlebnismesse vor. Außer Informationen und Beratung erhalten die Besucher ganz besondere "Schützenhilfe": An einer Laser- und Biathlonschießanlage können sie ihre Treffsicherheit testen und Preise gewinnen. Fahenschwenken, Videopräsentationen und Schminkworkshops gehören ebenso zu den Aktionen, die die Schützeninstitutionen anbieten. In enger Zusammenarbeit mit den Schützen stellen sich auch der Volksmusikerbund NRW und die Landesmusikjugend NRW auf der Brauchtumsmesse vor.

Informieren, mitmachen, Spaß haben

Das Rahmenprogramm der InterKarneval bietet alles, was das

Karnevalistenherz begehrt. Wertvolle Tipps und Informationen rund um die Vereinsarbeit geben Referenten des Bundes Deutscher Karneval (BDK) in zahlreichen kostenlosen Fachseminaren. Unter der Regie des Tanzworkshop Veranstalters Dance-Fitversprechen über 150 Tanzworkshops mit professionellen Trainern in Halle 2.1 ebensoviel Spaß wie Schweiß. Neue Choreografien zu Themen wie "High School Musical" oder "We will rock you" werden auf die Matten gezaubert.

Auch Workshops zum "Disco Fever" der 70er Jahre oder zu aktuellen Rhythmen wie bei "Dance like DJ Bobo" sind im Angebot. Auf der Showbühne in Halle 3.2 stellen an allen drei Messetagen über 50 Solokünstler und Bands ihre Talente unter Beweis. Mit dabei sind unter anderem "Cöllner", "Domstürmer", "3 Colonias" oder "Filue". Einige Künstler wie Marie-Luise Nikuta, "Rabaue", Peter Kerscher oder "Die Erdnuss" bieten extra Autogrammstunden auf der Messe an.

Eine besondere Autogrammstunde findet am Messesonntag, 15.06., statt: Der waschechte Rheinländer Fernsehkoch Horst Lichter steht seinen Fans ab 11.11 Uhr am Stand der Metro Rede und Antwort. Wer eine andere nette Erinnerung mit nach Hause nehmen will, kann bei der "jecken Fotoaktion" aus einem bunten Kostümfundus auswählen und sich kostenlos von einem Profi-Fotografen ablichten lassen.

Sonderschauen und Wagenbau-Workshops

Rund 20 der schönsten Prunk-, Fest- und Persiflagewagen, die am 4. Februar 2008 beim Rosenmontagszug durch die Kölner Straßen rollten, werden den InterKarneval-Besuchern bei der Festwagen-Sonderschau des Festkomitees Kölner Karneval noch einmal hautnah gezeigt. Einige Wagenbauer, unter ihnen auch der bekannte Düsseldorfer Wagenbauer Jacques Tilly, geben auf der InterKarneval Einblicke in ihre Arbeit und zeigen den Besuchern, wie sie die liebevoll gestalteten Motive selbst herstellen können. Darüber hinaus präsentiert das Kölner Karnevalsmuseum eine Auswahl von eindrucksvollen Exponaten aus der Geschichte des Karnevals (Halle 2.2).

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Erlebnismesse InterKarneval ist am 13. Juni von 11 bis 18 Uhr und am 14. und 15. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass ist am Eingang West. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf 12 Euro/ ermäßigt 8 Euro. Gruppen ab acht Personen zahlen pro Person im Vorverkauf 10 Euro. Kinder bis sechs Jahren haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt. Mit der Messeeintrittskarte können die Besucher kostenlos den Nahverkehr im gesamten VRS-Verbund nutzen. Für Messebesucher aus anderen Landesteilen bietet die Deutsche Bahn Sonderkonditionen an. Weitere Infos rund um Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum gibt es auf der Internetseite www.interkarneval.de .

Quelle: Koelnmesse GmbH

Montag, 19. Mai 2008

Klüngelköpp unterstützen „Bützkaatkaase“ von Werk 2

Am kommenden Mittwoch, 21. Mai 2008, findet ab 20 Uhr in der Marktschänke in Köln-Dellbrück, dem Stammlokal der KG UHU, ein ganz besonderes Konzert der KLÜNGELKÖPP statt.

Die Inhaber der Marktschänke □Werk 2□ Gabi und Werner Knippschild führten im Jahr 2000 die □Bützkaat□ ein (siehe Bützkaat Vita).

Ziel der Idee war, gegen einen geringen Obolus das Küssen an Karneval zu □legitimieren□ und gleichzeitig durch den Verkauf der □Bützkaat□.

Geld für einen karitativen Zweck zu sammeln.

Die einzelnen Institutionen an die der Erlös der vergangenen Jahre ging, entnehmen Sie bitte dem beigegefügt Dokument.

Dieses Jahr soll der Erlös mit einem kostenfreien Konzert der KLÜNGELKÖPP in der Marktschänke □Werk2□ an das Elternhaus der Uni Kinderkrebsklinik übergeben werden.

Die Vita – "Die Original Werk 2 Bützkaat"

Im Jahr 2000 hatte unser Freund Frank Pütz die zündende Idee:

!!! Ab sofort weed nimmer umesöns jebützt !!!

Die Idee fanden wir so gut, dass wir uns direkt gemeinsam Gedanken machten diese umzusetzen. Frank stellte die Bützkaaten her und verkaufte diese. Es konnten einzelne Bützchen für 1 DM erworben werden oder eine bis Aschermittwoch gültige "Dauerkarte" für 10 DM. Der komplette Erlös der 1. Bützkaat ging damals an die Kinderkrebshilfe Köln. Der Erfolg lies sich sehen, mittlerweile gibt es nur noch Dauerbützkarten zum Preis von je 6 €. Es gibt sogar Sammler, die jedes Jahr eine Karte erwerben.

Die Erlöse gingen:

2000 Kinderkrebshilfe Köln

2001 Marfan Hilfe e.V.

2002 Grundschule Thurner Straße, Köln-Dellbrück

2003 Ev. Kindergarten Christuskirche

2004 Integrativer Kindergarten Dellbrücker Mauspfad

2005 Gemeinschaftsgrundschule Delbr. Hauptstraße

2006 Schmetterlinge e.V.

2007 Kinderheim Köln-Brück

2008 Elternhaus der Uni Kinderkrebsklinik

Der diesjährige Erlös wird am 21. Mai 2008 im Rahmen eines Klüngelköpp Konzert an die Einrichtung überreicht .Da der Eintritt frei ist sind zusätzliche Spenden für die Bützkaatkasse gerne gesehen.

Wie sie sehen im "Werk 2" wird nicht für ümesonst gebützt, sondern zusätzlich auch für einen guten Zweck !!!

Wir danken unseren Gästen auch im Namen aller begünstigten Einrichtungen und hoffen, daß weiterhin viel gebützt wird!!!

Quelle: Klüngelköpp und Gaby und Werner Knippschild ("Werk 2")

Montag, 19. Mai 2008

Interkarneval stellt offiziellen Messeorden für die Session 2008/2009 vor



Zur Interkarneval vom 13. bis 15. Juni gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Karnevalsorden.

Ob Karnevalisten, Schützen oder Vertreter der Musikbrauchtümer: Aus allen Ecken kommen Aussteller, Vereine und Brauchtumsbegeisterte Besucher vom 13. bis 15. Juni 2008 zur InterKarneval, Europas großer Erlebnismesse, auf das Gelände der Koelnmesse. Wie bunt und vielfältig Karneval und Brauchtum sind, symbolisiert der neue Messeorden zur Session 2008/2009, der auf der InterKarneval erhältlich ist. Er hat sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Sammlerstück entwickelt, denn nur 400 Exemplare gehen insgesamt in den freien Verkauf. Während der Messe kann der InterKarneval-Orden an der Kasse am Eingang West für 15 Euro erworben werden.

Insgesamt zehn Vertreter verschiedener Brauchtümer "tummeln" sich auf dem Orden in einem goldenen Korb. Ein Clown, ein Harlekin, Funkenmariechen, ein Gardist und ein Maskenträger der schwäbisch-alemannischen Fastnacht stehen für den Facettenreichtum des Karnevals, der außer im Rheinland auch in vielen anderen Regionen Deutschlands und seiner Nachbarländer viele Menschen begeistert und jedes Jahr aufs Neue gefeiert wird. Für das Musikbrauchtum, das bei keinem Karneval fehlen darf, stehen sowohl der Clown mit Tuba als auch der Sänger mit seinem Mikrofon. Die Schützeninstitutionen, die sich auf der Messe mit einem gemeinsamen Auftritt präsentieren, haben ebenfalls einen "Vertreter" in grüner Uniform auf dem neuen Orden. Das Tanzbein schwingt stellvertretend für alle das Funkenmariechen, das auf dem Logo der InterKarneval, der "lachenden Luftschlange" tanzt. Neben dem InterKarneval-Logo wurde auch das Koelnmesse-Logo in den neuen Messeorden eingearbeitet. Kreiert und hergestellt wurde der

InterKarneval-Orden von der Firma Zinnhannes aus Krummenau im Auftrag der Koelnmesse Ausstellungen GmbH. Der erste, der sich das begehrte Stück um den Hals hängen darf, ist Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma, dem der Orden am Eröffnungstag, 13. Juni, um 14 Uhr auf der Showbühne in Halle 3.2 verliehen wird.

InterKarneval 2008: Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Karnevalisten und andere Brauchtumsbegeisterte treffen sich vom 13. bis 15. Juni in den Hallen 2 und 3 Koelnmesse auf der InterKarneval. Die Erlebnismesse ist am 13. Juni von 11 bis 18 Uhr und am 14. und 15. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass ist am Eingang West. Brauchtumsvereine und alle Karnevalsbegeisterte sind eingeladen, sich vom bunten Treiben und der einzigartigen Atmosphäre mitreißen zu lassen. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf 12 Euro/ ermäßigt 8 Euro. Gruppen ab acht Personen zahlen pro Person im Vorverkauf 10 Euro. Kinder bis sechs Jahren haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt. Mit der Messeeintrittskarte können die Besucher kostenlos den Nahverkehr im gesamten VRS-Verbund nutzen. Für Messebesucher aus anderen Landesteilen bietet die Deutsche Bahn Sonderkonditionen an. Weitere Infos rund um Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum gibt es auf der Internetseite www.interkarneval.de .

Quelle: Koelnmesse GmbH

Donnerstag, 15. Mai 2008

Jan von Werth auf den Spuren ihres Namenspatrons

Die 2. Schwadron des Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V., genannt das Feldkorps, mit ihrer Feldkorpsstandarte, der "Verein Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses" sowie das amtierende Jan und Griet-Paar der Session 2008, Dr. Martin Müser und Kathi Müser, werden sich am Samstag, den 17. Mai 2008 ab 11.30 Uhr, auf die Spuren ihres Namenspatrons zu dem malerisch gelegenen Wasserschloss Kellenberg im Jülicher

Ortsteil Barmen begeben.

Insgesamt werden rund 50 Personen sowie noch eine Abordnung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft mit ihrem 1. Brudermeister Ludger Heintz aus Werths Geburtsort Büttgen bei Neuss erwartet. Die Schützenbruderschaft kümmert sich mit dem jährlichen Werth-Gedenken in St. Aldegundis in Kaarst-Büttgen seit Jahrzehnten um die Erfüllung eines Teils des testamentarischen Willens des ruhmreichen Feldherrn.

Der legendäre Reitergeneral aus dem 30-jährigen Krieg (1618 bis 1648) hatte das Schloss im Jahr 1638 für 25 000 Reichstaler für sich und seine Kinder aus erster Ehe gekauft.

Schloss Kellenberg fiel nach dem Tode Jan von Werths (1652 im böhmischen Benatek) an dessen Tochter Lambertine. Sie war verheiratet mit Wienand Hieronymus Raitz von Frentz.

Vor 120 Jahren kam das in seiner Geschichte mehrmals beschädigte und dadurch teilweise unbewohnbare Haus □ zuletzt zeit eines schweren Brands am 1. April 1992 □ in den Besitz der Grafen von Hoensbroech.

Bei dem Besuch in Kellenberg sind auch ein Abstecher ins Kloster Haus Overbach sowie eine kurze Besichtigung der Barmener Pfarrkirche vorgesehen.

Quelle: Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼